

Informationen zur Candida-Diagnostik

Sproßpilze (Hefen) sind einzellige Mikroorganismen, die sich durch Sprossung vermehren. Medizinisch relevant sind im wesentlichen die Gattungen *Cryptococcus* (obligat pathogen) und *Candida* (fakultativ pathogen).

Die **Mundhöhle** und der Darm sind häufig von **Candida** besiedelt, entweder passager nach Nahrungsaufnahme, kommensal oder pathogen. Der Übergang von kommensaler zu pathologischer Besiedelung ist insbesondere von der Immunabwehr abhängig. Besonders betroffen sind abwehrgeschwächte Patienten, Säuglinge und ältere Personen, insbesondere auch nach Antibiotika-Therapie. Gefördert wird das Angehen der Infektion durch schwierige Mundhygiene-Verhältnisse, wie sie insbesondere bei Prothesenträgern zu finden sind. Auch bei reichlicher und häufiger Kohlehydrat-Zufuhr und bei Xerostomie finden sich vermehrt Hefepilze. Die **Symptome** sind vielfältig: oft nur Rötung und Brennen der Mundschleimhaut, in ausgeprägten Fällen typische weißliche Beläge im Mund, Geschmacksstörungen, Kloßgefühl, Schluckbeschwerden und Druckgefühl über dem Sternum. Bei letzteren Symptomen besteht der Verdacht auf eine **Soor-Ösophagitis**.

In Abhängigkeit von der klinischen Symptomatik des Mundsoors ist eine erregerbezogene Therapie zu erwägen. **Therapie** der Wahl ist die lokale Gabe von Nystatin als Suspension, die auch heruntergeschluckt werden soll. Auch Lutschtabletten mit Amphotericin B, Mundgel und Miconazoltabletten sind gut wirksam. In hartnäckigen Fällen kann eine systemische Therapie (Fluconazol, Itraconazol) notwendig sein.

Die **Candida-Diagnostik** ist für Sie als **Zahnarzt** eine weitere Möglichkeit, den Patienten ganzheitlich zu betreuen und an Ihre Praxis zu binden. Die Diagnostik ist einfach, ebenso die Therapie einer oralen Candidose. Ihr Patient ist Ihnen dankbar, wenn Sie sich dieses Problems annehmen. Dies schließt die Ernährungsberatung und Beratung zur Mundhygiene ein, die Sie in Ihrer Praxis durchführen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit diesen Laborleistungen Ihr Angebot für Ihre Patienten erweitern können. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer (02843) 160984 oder free-call (0800) 5223722 zur Verfügung.